



GR 03/2022

Niederschrift

der **SITZUNG** des GEMEINDERATES am **Donnerstag, 17.03.2022,**
um **20.00 Uhr** im Mehrzweckraum, Haus der Gemeinschaft Radfeld

Anwesend:

Bgm. Mag. Josef Auer, GR Friedrich Huber, GRin Maria Mayr, GR Hans Peter Ostermann, GR Anton Wiener, GR Christian Gasteiger, GR Mag. Johannes Gasteiger, GRin Astrid Gerstl, GR Philipp Graber, GR Sebastian Haberl, GRin Judith Hillebrand, GRin Renate Maurer, GR Simon Schneider, EGRin Claudia Weinberger, EGR Josef Auer jun.

Nicht anwesend und entschuldigt: GR Rupert Lentner, GR Andreas Klingler, MSc

Schriftführerin: Mag. (FH) Jutta Reindl

Tagesordnung:

1. Angelobung der Gemeinderäte durch den Bürgermeister (§ 28 Abs. 1 TGO)
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Festsetzung und Beschlussfassung der Anzahl der zu wählenden Bürgermeister-Stellvertreter
4. Festsetzung und Beschlussfassung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
5. Beschlussfassung über die Einsetzung stimmberechtigter Ersatzmitglieder im Gemeindevorstand
6. Verteilung der Vorstandsstellen auf die einzelnen Gemeinderatsparteien
7. Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters/der Bürgermeister-Stellvertreter
8. Namhaftmachung der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes und stimmberechtigter Ersatzmitglieder
9. Beschlussfassung über die Einsetzung von gemeindlichen Ausschüssen sowie deren Besetzung und die Entsendung von Mitgliedern in andere Gremien
10. Nutzung der Mehrzweckräume im Haus der Gemeinschaft für Sitzungen der Gemeinderatsfraktionen
11. Ansuchen Musikbund Rattenberg und Umgebung
12. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen
13. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Die Sitzung war öffentlich.

Verlauf der Sitzung:

1. Angelobung der Gemeinderäte durch den Bürgermeister (§ 28 Abs. 1 TGO)

Alle anwesenden Gemeinderats- und Ersatzmitglieder leisten das Gelöbnis nach § 28 Abs. 1 TGO in die Hand des Bürgermeisters.

2. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die erfolgte Kündigung des Mietverhältnisses für den sog. „Hödlmayrparkplatz“ durch die Fam. Haberl zum 31.12.2022. Das Thema betrifft die Parkplatzsituation im Zentrum und soll in einem Ausschuss weiterbehandelt werden.

3. Festsetzung und Beschlussfassung der Anzahl der zu wählenden Bürgermeister-Stellvertreter

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Bürgermeister-Stellvertreter zu wählen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Bürgermeister-Stellvertreter einzusetzen und zu wählen.

4. Festsetzung und Beschlussfassung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister erläutert die gesetzlichen Vorgaben. Er stellt den Antrag, die Anzahl der Gemeindevorstände mit insgesamt fünf Mitgliedern (Bürgermeister, Bürgermeister-Stellvertreter und drei weitere stimmberechtigte Mitglieder) wie bisher beizubehalten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Zahl der weiteren stimmberechtigten Vorstandsmitglieder mit drei festzusetzen.

5. Beschlussfassung über die Einsetzung stimmberechtigter Ersatzmitglieder im Gemeindevorstand

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass wieder stimmberechtigte Ersatzmitglieder (festgelegte Ersatzpersonen) benannt werden sollen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, im Gemeindevorstand stimmberechtigte Ersatzmitglieder einzusetzen.

6. Verteilung der Vorstandsstellen auf die einzelnen Gemeinderatsparteien

Die Mandate werden nach dem D'hondtschen Verfahren auf die Gemeinderatsparteien verteilt. Nach Berücksichtigung der Stelle des Bürgermeisters werden die Vorstandsstellen wie folgt verteilt:

ZUKUNFT FÜR RADFELD – ZFR
Allgemeine Radfelder Liste – ARL

drei weitere Vorstandsstellen
eine Vorstandsstelle

7. Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters/der Bürgermeister-Stellvertreter

Siehe Anlage „Niederschrift über die Wahl des Gemeindevorstandes“.

8. Namhaftmachung der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes und stimmberechtigter Ersatzmitglieder

Siehe Anlage „Niederschrift über die Wahl des Gemeindevorstandes“.

9. Beschlussfassung über die Einsetzung von gemeindlichen Ausschüssen sowie deren Besetzung und die Entsendung von Mitgliedern in andere Gremien

Es wird ausführlich diskutiert, welche Ausschüsse eingesetzt und mit wie vielen Mitgliedern diese ausgestattet werden sollen. Sodann wird die Besetzung der Ausschüsse auf Vorschlag des Bürgermeisters wie folgt vorgenommen:

Bezeichnung	Anzahl Mitgl.	Stimmb. Mitglieder	Beratende Mitglieder
Ausschuss für Bau- und Raumordnung, Verkehr - Umwelt - Kanal - Wasser	5 Mitglieder	Bgm. Mag. Josef Auer GV Rupert Lentner GR Hans-Peter Ostermann GR Ing. Philipp Graber GR Friedrich Huber	GR Sebastian Haberl EGR Josef Auer jun. GV Anton Wiener GR Mag. Johannes Gasteiger
Ausschuss für Bildung, Familie und Kultur	5 Mitglieder	GR Sebastian Haberl GR Simon Schneider GRin Astrid Gerstl EGRin Sonja Altenburger GRin Judith Hillebrand	GR Ing. Philipp Graber EGRin Ina Ruf EGRin Johanna Lutterotti EGR Helmut Innerbichler
Ausschuss für Jugend und Sport	5 Mitglieder	GR Sebastian Haberl GR Simon Schneider EGR Florian Hintner EGRin Maria Wöll GR Christian Gasteiger	Bgm.- Stv. Andreas Klingler, MSc. GVin Renate Maurer EGR Martin Bstieler
Ausschuss für Soziales und Senioren	5 Mitglieder	GVin Renate Maurer GRin Maria Mayr EGR Josef Auer jun. EGRin Ina Ruf GRin Judith Hillebrand	EGR Christian Lentner
Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft	5 Mitglieder	Bgm.-Stv. Andreas Klingler, MSc EGR Stefan Gamper EGR Markus Stoll EGR Christian Lentner GV Anton Wiener	
Überprüfungsausschuss	3 Mitglieder	GR Hans-Peter Ostermann GR Maria Mayr GV Anton Wiener	GR Christian Gasteiger

Der Vorschlag des Bürgermeisters betreffend die Ausschüsse und ihre Mitgliederzahl wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Über die vorgeschlagenen beratenden Mitglieder wird laut obiger Tabelle einzeln abgestimmt und alle Vorschläge werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister beantragt, Herrn DI Dr. Gerd Margreiter (Sprecher der „Radfelder Bürgerinitiative für einen sinnvollen Hoch- und Grundwasserschutz für ganz Tirol“) als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Bau- und Raumordnung, Verkehr - Umwelt - Kanal - Wasser aufzunehmen. **Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.**

GR Mag. Johannes Gasteiger beantragt, als beratendes Mitglied in den Überprüfungsausschuss aufgenommen zu werden. **Der Gemeinderat stimmt mit 10: 5 Stimmen dagegen.**

Der Bürgermeister erläutert dazu, dass der Vertreter der 1-Mandats-Partei nach bisheriger Praxis immer zu den Budgetvorberatungen des Überprüfungsausschusses eingeladen wurde. Dies wird der Bürgermeister auch in Zukunft so halten.

Der Bürgermeister schlägt folgende Vertreter (siehe untenstehende Tabelle) für die Entsendung in weitere Gremien vor.

GR Anton Wiener stellt den Antrag, weiterhin gemeinsam mit GR Friedrich Huber als Vertreter der Gemeinde Radfeld im Wasserverband Hochwasserschutz Unteres Unterinntal tätig sein zu wollen. **Der Gemeinderat lehnt dies mit 10 : 5 Stimmen ab.**

Wasserverband Hochwasserschutz Unteres Unterinntal	Bgm. Mag. Josef Auer GV Andreas Klingler, MSc GR Hans Peter Ostermann GV Anton Wiener
Abwasserverband	Bgm. Mag. Josef Auer, Vertreter Bürgermeister-Stellvertreter Andreas Klingler, MSc
Forsttagsatzung	GV Anton Wiener/GR Friedrich Huber - Nächste Sitzung
Sanitätssprengel	Bgm. Mag. Josef Auer
Tourismusverband	Bgm. Mag. Josef Auer
Sozialsprengel	GV Renate Maurer
Villa Wirbelwind – Weiteres Vorstandsmitglied	Nächste Sitzung
Radfelder Fröschlein – Kassier	Nächste Sitzung

Der in der Tabelle angeführte Vorschlag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Für die Forsttagsatzung muss bis zur nächsten Sitzung geklärt werden, ob es zwei Vertreter der Gemeinde braucht. Auch die Besetzung von Gemeindevertretern für die beiden Kindergartenvereine Radfelder Fröschlein und Villa Wirbelwind soll bei der nächsten Sitzung behandelt werden.

10. Nutzung der Mehrzweckräume im Haus der Gemeinschaft für Sitzungen der Gemeinderatsfraktionen

Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Gemeinderatsfraktionen das Haus der Gemeinschaft für Listensitzungen mit größerem Raumbedarf etc. kostenlos benützen können sollen (keine Reinigungspauschale, keine Miete, jedoch Kautions hinterlegen). Dafür ist eine Vorreservierung bei der Amtsleiterin bzw. Maria Drexler-Kreidl/Bauamt & Bürgerservice nötig.

Der Gemeinderat beschließt dies mit 11 zu 4 Stimmen.

11. Ansuchen Musikbund Rattenberg und Umgebung

Es liegt ein Ansuchen des Musikbundes Rattenberg und Umgebung um Unterstützung mit einem Betrag von € 800,00 für die Festschrift zum 100jährigen Bestandsjubiläum vor. Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Ansuchen zu befürworten. **Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.**

12. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden **zwei** Mietzinsbeihilfeansuchen getrennt behandelt und einstimmig beschlossen.


13. Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a) Für den Austausch der Wasserzähler im gesamten Gemeindegebiet liegen zwei Angebote vor. Der Auftrag wird an den Billigstbieter vergeben.
- b) Der Obst- und Gartenbauverein möchte die Mehrzweckräume im Haus der Gemeinschaft für Vorstandssitzungen gerne gratis nutzen (geringe Personenanzahl). Der Bürgermeister hat den Obmann dahingehend informiert, dass dies so nicht vorgesehen ist und stattdessen die Gasthäuser im Dorf frequentiert werden sollen. Falls dort keine geeigneten Räume zur Verfügung stehen, kann in Ausnahmefällen auch der ehemalige Seniorentreff im Gemeindeamt genutzt werden.
- c) Es gehen laufend Spendenaufrufe für die Flüchtlingskrise aufgrund des Ukraine Krieges ein. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister über allenfalls zu leistende Spenden an caritative Einrichtungen und deren Höhe zu entscheiden. Der Bürgermeister informiert über einen diesbezüglichen Postwurf an die Bevölkerung. Auf Nachfrage von GR Johannes Gasteiger erläutert der Bürgermeister noch Details aus der Videokonferenz mit dem Bezirkshauptmann zum Thema. GR Johannes Gasteiger erklärt sich daraufhin bereit, ab Juni eine Wohnung für Flüchtlinge nur gegen Ersatz der Betriebskosten zur Verfügung zu stellen. Der Bürgermeister dankt ihm für diese Bereitschaft.
- d) Für die Konstituierende Sitzung der Ausschüsse (ohne beratende Mitglieder) wird als Termin Montag, der 28.03.2022, vereinbart. Die Einladung mit Tagesordnung dazu ergeht schriftlich.
- e) Gemeinderatswahlen am 27.02.2022 – Auszählung der Vorzugsstimmen:
Der Bürgermeister informiert darüber, dass bei der Auszählung der Vorzugsstimmen alle Stimmen lautend auf „Auer Josef“ in beiden Wahlsprengeln fälschlicherweise als ungültig erklärt wurden. Dem Kandidaten Auer Josef jun. wurden deshalb nur 34 Vorzugsstimmen als gültig zugesprochen. Dies hat sich jedoch im Nachhinein als nicht korrekt herausgestellt, weil auf der Liste der Wahlwerber für den Bürgermeister „Auer Josef Mag.“ angeführt war und bei seinem Sohn nur „Auer Josef“. Für ein Direktmandat wären 52 Stimmen notwendig gewesen, die Auer Josef jun. mit den zusätzlichen Stimmen, die vorab ausgeschieden wurden, sicher erreicht und somit einen Sitz im Gemeinderat erhalten hätte. Dieses Faktum ist aber erst nach der Wahl durch Hinweise von einzelnen Wählern bekannt geworden. Die Bezirkswahlbehörde hat auf Nachfrage telefonisch informiert, dass eine Neuauszählung der Vorzugsstimmen lediglich durch eine Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof möglich ist. Laut einem Medienbericht wurde jedoch in zwei anderen Tiroler Gemeinden genau diese Neuauszählung der Vorzugsstimmen ohne Einspruch beim Verwaltungsgerichtshof durchgeführt. Die Liste ZUKUNFT FÜR RADFELD hat beschlossen, auf den Schritt zum Verwaltungsgerichtshof zu verzichten. Trotzdem soll jedoch der Bürgermeister den Gemeinderat über die Sachlage informieren, weil ja schließlich ein Direktmandat zustande gekommen wäre. Der Bürgermeister weist abschließend daraufhin, dass es ihn persönlich sehr freut, dass sein Sohn so viele Vorzugsstimmen erhalten hat.

Um 21:45 Uhr beendet der Bürgermeister nach Erschöpfung der Tagesordnung die Sitzung.

g. g. g. :


.....
(Bürgermeister)


.....
(Schriftführerin)


.....
(Gemeinderat)


.....
(Gemeinderat)